

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

fünf verschiedene **Haushalteindikatoren** haben die Statistiker der Stadt Münster berechnet:

- **Anteil der Single-Haushalte an allen Haushalten in %**

Der Anteil der 1-Personen-Haushalte ist ein Merkmal, das beschreibt, wie häufig Menschen allein leben und wirtschaften.

- **Anteil der Senioren-Single-Haushalte an allen Single-Haushalten in %**

Besonders ältere Menschen, die alleine leben, sind im Blickpunkt von Sozialplanern, wenn z. B. Hilfe oder Pflege organisiert werden muss.

- **Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in %**

Haushalte mit Kindern haben andere Bedarfe an Haushalte mit ausschließlich Erwachsenen, z. B. Spielplätze oder Kinderbetreuungsangebote.

- **Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte an allen Haushalten in %**

Mit einem höheren Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte entsteht ein internationales Miteinander mit allen daraus entstehenden Chancen und Herausforderungen.

- **Durchschnittliche Haushaltegröße**

Die durchschnittliche Haushaltegröße ist ein leicht verständlicher Indikator, der die Personendichte in einem Haushalt beschreibt.

Spannend sind die Haushalteindikatoren vor allen Dingen dann, wenn sie in Kombination miteinander und auf Stadtteilebene betrachtet werden.

Am Jahresende 2019 liegt in Überwasser zum Beispiel der Anteil der **1-Personen-Haushalte** mit 75,07 Prozent deutlich über dem städtischen Vergleichswert von 53,65 Prozent. Nur 3,83 Prozent der Single-Haushalte sind hier Senioren-Einpersonenhaushalte im Alter von 75 und mehr Jahren. Hingegen ist in Handorf nur gut jeder dritte Haushalt ein Einpersonenhaushalt. Mit 35,46 Prozent liegt der Anteil der Single-Haushalte deutlich unter dem städtischen Vergleichswert von 53,65 Prozent, doch der Anteil der Senioren-Single-Haushalte liegt mit 27,37 Prozent deutlich höher als der Münsteraner Vergleichswert von 11,11 Prozent.

In 16,03 Prozent der Münsteraner Haushalte leben auch minderjährige Kinder. Vor allen Dingen in den Außenbezirks-Stadtteilen liegt der Anteil meist höher als in Münster insgesamt. Am höchsten ist der Anteil der **Haushalte mit Kindern** in Amelsbüren mit 28,92 Prozent. Doch auch in den Stadtteilen Schlachthof, Kreuz und Mauritz-West, die zur Innenstadt gezählt werden, leben in mehr als jedem zehnten Haushalt Kinder.

Der Anteil der **Haushalte mit Migrationsvorgeschichte** liegt am 31.12.2019 in Münster bei 22,19 Prozent; in Coerde ist er mit 49,52 Prozent mehr als doppelt so hoch. Im Kreuzviertel ist der Anteil der Haushalte mit Migrationsvorgeschichte mit 12,13 Prozent am geringsten unter den 45 Stadtteilen.

Alle Daten der **Bevölkerungsindikatoren – Haushalte** sind unter der Rubrik **SMS - Statistik für Münsters Stadtteile** auf der Internetseite [Zahlen, Daten, Fakten für Münster](#) sowohl als anschauliches PDF mit Tabellen und Grafiken als auch als Open Data Produkt veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster  
Stadtplanungsamt  
48127 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34  
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32  
[statistik@stadt-muenster.de](mailto:statistik@stadt-muenster.de)  
<http://statistik.stadt-muenster.de>

[Newsletter abbestellen](#)